

Wände verputzen mit Kalkzement-Leichtputz



Anspruch



Zeit



Personen



Was benötigt ihr?

- Kalkzement-Leichtputz
- Kelle
- Glätter
- Abziehlatte oder Flächenspachtel
- Rührgerät
- Quast
- Mörtelkübel
- Besen



Wissenswertes zum Kalkzement-Leichtputz

- Leichter und spannungsarmer Unterputz/Grundputz
- Für innen und außen
- Auf normalem und hochwärmedämmendem Mauerwerk anwendbar
- Als Untergrund für mineralische und organische Oberputze sowie Fliesen



Hier geht's zum Video

 / WeberDeutschland



1
Der Untergrund sollte schmutz- und staubfrei sein. Unebenheiten mit geeignetem Werkzeug entfernen. Staub mit einem Besen abkehren.



2
Das Anbringen von Schnellputzprofilen kann das spätere Abziehen des Putzes erleichtern.



3
Damit sich der Putz gut mit dem Untergrund verbinden kann, die entsprechenden Wandbereiche mit einem Quast und Wasser vornässen.



4
Putz anrühren: die entsprechende Wassermenge in einen Mörtelkübel füllen, Putz hinzugeben und solange vermischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.



5
Mit einer Kelle nehmt ihr eine Portion Kalkzement-Leichtputz aus dem Eimer und packt sie auf den Glätter.

Tipp
Bei sehr schwach oder stark saugenden Untergründen kann es eventuell erforderlich sein, vor dem Auftrag des Putzes eine entsprechende Haftbrücke aufzubringen und trocknen zu lassen.



6
Den Putz mit dem Glätter auf die Wand auftragen und glatt abziehen. Die Putzleiste gibt hierbei die Dicke des Putzauftrages vor.



7
Damit die Wandfläche am Ende planeben ist, wird sie mit einer Abziehlatte oder einem breiten Flächenspachtel abgezogen.



Gut zu wissen:
Je nach Raumtemperatur hat man ca. 30-45 Minuten Zeit für die Verarbeitung.